Zeitschrift: Geomatik Schweiz : Geoinformation und Landmanagement = Géomatique Suisse : géoinformation et gestion du territoire = Geomatica Svizzera : geoinformazione e gestione del territorio

Herausgeber: geosuisse : Schweizerischer Verband für Geomatik und Landmanagement

Band: 111 (2013)

Heft: 5

Buchbesprechung: Fachliteratur = Publications

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

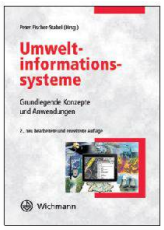
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

P. Fischer-Stabel (Hrsg):

Umweltinformationssysteme

Grundlegende Konzepte und Anwendungen

VDE Wichmann Verlag, 2. neu bearbeitete Auflage 2013, 364 Seiten, € 36.–, ISBN 978-3-87907-517-1.



Umweltinformationssysteme (UIS) der verschiedensten Dimensionen stellen heute wichtige Hilfsmittel dar, um angesichts der ständig wachsenden Anforderungen im Umweltbereich ein schnelles und qualifiziertes Handeln sicherzustellen. Mit Inkrafttreten der EG-Richtlinie zum Zugang zu Umweltinformationen und der damit verbundenen Erweiterung des Informationsanspruchs gegenüber den (Umwelt-) Verwaltungen sind UIS auch im Rahmen einer aktiven, systematischen Informationspflicht gegenüber der Öffentlichkeit gefordert.
Die Publikation ist ein interdisziplinär angelegtes Lehrbuch, dessen Inhalte die Konzeption und Entwicklung von Umweltinformationssystemen vermitteln.

K. Kummer, J. Frankenberger (Hrsg.):

Das deutsche Vermessungs- und Geoinformationswesen 2013

VDE Wichmann Verlag, Berlin 2012, 666 Seiten, € 98.–, ISBN 978-3-87907-523-2.

Das Jahrbuch stellt eine unentbehrliche Arbeitsunterlage und Klammer für die in den letzten Jahren ausgeweiteten Bereiche Vermessung und Geoinformation dar. Es bietet in dieser Form eine einzigartige Zusammenschau der einzelnen Fachthemen, die bislang nur weit verstreut und nicht zusammengefasst in einem Gesamtwerk zu finden waren. Die Ausgabe 2013 widmet sich schwerpunktmässig dem Thema «Landesentwicklung für ländliche Räume – Analysen und Antworten zu Demographiewandel, Planungszielen und Strukturveränderung» mit den Schwerpunkten Regionalentwicklung, Entwicklung von Dörfern und Städten, Bodenordnung und Landmanagement sowie Arbeitsprozess Flurbereinigung.

F. Betschon, S. Betschon, J. Lindecker, W. Schlachter (Hrsg.):

Ingenieure bauen die Schweiz

Technikgeschichte aus erster Hand

NZZ Verlag, Zürich 2013, Fr. 58.–.

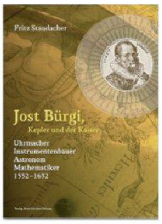
Die Schweiz verdankt ihre Wirtschaftskraft und ihren Wohlstand der produzierenden Industrie im 19. und 20. Jahrhundert: den grossen Unternehmen wie Brown Boveri, Saurer, Sulzer, Rieter, Wild Leitz, Landis+Gyr sowie herausragenden Ingenieurleistungen. Heute sind viele der grossen Firmen verschwunden und viele der technischen Pionierleistungen sind wenig bekannt oder gar vergessen. Die Herausgeber, Ingenieure mit lebenslanger Berufserfahrung, wollen das Wissen darüber bewahren und halten Erstaunliches und Einmaliges fest. Sie erzählen für jedermann verständlich von Visionen und Emotionen, erfolgreichen Produkten, aber auch verpassten Chancen. Zur Sprache kommt die Bedeutung von Rotations- und Kolbenmaschinen, Produktionstechnik, Infrastrukturbauten, Land- und Luftfahrzeugbau, Optik- und Uhrenindustrie, der Weg zur Informationsgesellschaft, aber auch die typisch schweizerische duale Ingenieurausbildung. Vorwort von Prof. Dr. Ulrich Suter, Präsident der Schweizerischen Akademie der Technischen Wissenschaften SATW.

F. Staudacher:

Jost Bürgi, Kepler und der Kaiser

Uhrmacher, Instrumentenbauer, Astronom, Mathematiker (1552–1632)

NZZ Verlag, Zürich 2013, Fr. 58.–.



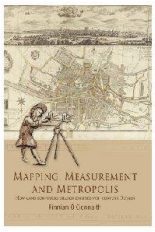
Zusammen mit Kopernikus, Tycho Brahe, Galileo Galilei und Johannes Kepler ist der Toggenburger Jost Bürgi einer der grossen Europäer der Frühen Neuzeit und ein Wegbereiter der Moderne. Ohne Jost Bürgis Erfindungsreichtum gäbe es Google in der uns heute vertrauten Form nicht. Als Uhrmacher entwickelt Jost Bürgi die welterste Sekundenuhr und das wissenschaftliche Zeitmass der Sekunde; als Mathematiker erfindet er die Logarithmen – dank denen heute Internet-Suchmaschinen wie Google zu ihren Suchergebnissen kommen – und algebraische Methoden; als Instrumentenbauer konstruiert er Proportionalzirkel und Triangulationsgeräte, einen neuartigen Sextanten und kunstvollste Himmelsgloben. Als Kaiserlicher Kammeruhrmacher bewegt er die Weltphysik, als er in Prag seinem Freund Kepler hilft, 1609 die Keplerische Revolution einzuleiten. Wie Fritz Staudacher in einer ersten umfassenden und reich illustrierten Biografie enthüllt, profitierte Kepler von Bürgis Rechenmethoden, Himmelsbeobachtungen, Sekundenuhren und Sextanten in einem bis heute ungeahnten Umfang.

F. Ó. Cionnaith:

Mapping, measurement and metropolis

How land surveyors shaped eighteenth-century Dublin

Four Courts Press, Dublin 2012, 272 pp, € 45.–, ISBN 978-1-84682-348-0.



This comprehensively illustrated book charts the exceptional impact that a small group of land surveyors had on the development of Dublin city during the eighteenth century. Written with unique technical insight, this book examines an industry that was simultaneously a mixture of art, science and business and left the city with a diverse and vibrant cartographic heritage. Its practitioners ranged from professionals and artists to frauds and rogues. Dublinís surveyors dealt with the cityís richest lords and its poorest tenants, providing the images onto which some of the most interesting and important stories of eighteenth-century Dublin are told. Despite their relatively small numbers, they played a unique and fundamental role in shaping Dublin into what it is today. The book begins with a foreword by the noted cartographic historian John H. Andrews. Finnian Ó Cionnaith is a practising land surveyor and has worked in a variety of surveying roles on three continents. In 2011 he recieved a PhD in history from NUI Maynooth.